

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **39 (1982)**

Heft 1: **Zur Entwicklung der Spitäler und Heilanstalten in der Schweiz und in Nachbarländern**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica verblichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Verblichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gwhr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte  
der Medizin und der Naturwissenschaften

Publications de la Société suisse d'histoire de la médecine et des  
sciences naturelles

Band 36

Carlo Prestele

## Ärztliche Ethik bei Fabricius Hildanus

144 Seiten, 1 Abbildung. Broschiert  
Bestellnummer 08 02243

Es ist die Aufgabe dieser Veröffentlichung, berufsethische Aspekte in den Werken Fabrys zu suchen und im Zusammenhang darzustellen. Als Einführung in diesen Themenkreis sollen deshalb verschiedene Begriffe wie Moral, Ethos (Berufsethos) und Ethik (ärztliche Ethik) erläutert werden.

Die Arbeit gliedert sich in drei Teile: Kurze Exposés zu den medizinhistorischen Voraussetzungen und zu Fabrys Leben und Werk bilden den ersten Teil. Danach werden verschiedene berufsethische Aspekte einzeln dargestellt und erläutert. Im letzten Teil erfolgt eine abschließende Würdigung.

**Verlag Sauerländer**

Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg